

■ Brandenburg

Empfehlung zum VBB-Tarif

aus SIGNAL 06/2004 (Dezember 2004/Januar 2005), Seite 19 (Artikel-Nr: 10003194)
SPNV-Beirat Berlin und Brandenburg

Auf Grundlage des Beschlusses in der 24. Sitzung am 27. Oktober 2004 empfehlen die Mitglieder des SPNV-Beirates den Ländern Berlin und Brandenburg, bei der Weiterentwicklung des VBB-Tarifs folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Schülerferienticket

Für die Zeit der Sommerferien 2005 sollte ein Schülerferienticket mit Geltungsbereich im gesamten Verbundgebiet angeboten werden. Eine Einbindung aller Bahnen und Busse in Berlin ist wünschenswert, um die Attraktivität des Tickets zu erhöhen.

2. Brandenburg-Ticket

Das Brandenburg-Ticket sollte preisstabil auf alle Verkehrsträger im Verbundgebiet erweitert werden. Dazu sollte die DB Regio AG gemeinsam mit dem VBB Vorschläge zur Umsetzung entwickeln und sich dann mit den betreffenden Verkehrsunternehmen ins Benehmen setzen.

3. Fernverkehr

Die derzeitige Nutzung des Fernverkehrs mit Fahrausweisen des VBB-Tarifes ist nur für Zeitkarteninhaber möglich. Die Nutzung des Fernverkehrs innerhalb des Verbundgebietes sollte auf alle Inhaber von VBB-Fahrausweisen (Bar- und Zeitkartentarif) ausgedehnt werden, wenn der Regionalverkehr seltener als stündlich verkehrt (insbesondere nach Prenzlau) oder wenn der Fernverkehr attraktive Direktverbindungen bietet (z. B. nach Stettin oder zwischen Cottbus und Potsdam).

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003194>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten